

■ DAS HANDWERK GRATULIERT

40 Jahre Meister

Kraftfahrzeugmechanikermeister Uwe Oepkes in Berumbur (11. Januar), Kraftfahrzeugmechanikermeister Wilfried Metz in Leezdorf (19. Januar), Gas- und Wasserinstallateurmeister Roelof-Esdert Meeuw auf Borkum (2. Februar) und Fleischermeister Gerhard Lay in Moormerland-Veenhusen (22. Februar).

50 Jahre Meister

Gas- und Wasserinstallateurmeister Peter Büscher in Hage (4. Februar), Gas- und Wasserinstallateurmeister Hans-Jürgen Eschen in Wiesmoor (5. Februar) und Gas- und Wasserinstallateurmeister Harm Heinrich in Emden (11. Februar).

60 Jahre Meister

Fleischermeister Horst Escherhausen in Moormerland-Neermoor (6. Februar)

25 Jahre Betriebsjubiläum

Grüssing GmbH & Co. KG in Westoverledingen (1. Februar), Kraftfahrzeugtechnikermeister Stefan Reemts in Rechtsupweg (1. Februar), Schlosserei Lothar Furch in Weener (1. Februar), Friseursalon Doris Sühwold in Leer-Loga (1. Februar) und cw Tec Gesellschaft für Werkzeug- und Maschinenbau mbH in Hage (2. Februar).

Urkunden & Ehrungen:

Die Handwerkskammer für Ostfriesland stellt die Ehrenurkunden für Meister- und Betriebsjubiläen kostenfrei aus. Um eine termingerechte Fertigstellung zu gewährleisten, bitten wir um eine frühzeitige Beantragung.

Ansprechpartnerin:

Elke Daniels, erreichbar per Tel. 04941 1797-96 oder per E-Mail e.daniels@hwk-aurich.de

■ BETRIEBSBÖRSE

Angebote zur Nachfolge

- Ein etabliertes Baugeschäft im Bereich Hochbau mit den Schwerpunkten Maurer-, Zimmerer- und Dachdeckertätigkeit steht auf einer ostfriesischen Insel zur Nachfolge bereit. Das Baugeschäft umfasst eine Lagerhalle mit integrierten Sozialräumen, Außenlagerflächen sowie diversen Werkzeugen, Baumaschinen und -materialien. (A-4120-3)
- Im südlichen Landkreis Wittmund sucht ein langjährig bestehender Friseursalon aus Altersgründen eine Nachfolge. Das Gebäude wurde als Friseursalon errichtet und verfügt über ca. 43 qm Salonfläche mit derzeit acht Bedienplätzen. Empfang, Wartebereich, Toiletten, Sozialraum, Mixecke mit Fenster und ein zusätzlicher Lagerraum mit Stellplätzen für Waschmaschine und Trockner komplettieren den Betrieb. (A-9602-1)
- Ein alteingesessener Haustechnikbetrieb steht aus Altersgründen im nördlichen Landkreis Aurich zur Übergabe an. Der Betrieb besteht seit über 50 Jahren und befindet sich in einem Mischgebiet an einer gut frequentierten Landesstraße. Derzeit werden zehn Mitarbeitende beschäftigt, davon ein Installateur- und Heizungsbaumeister sowie ein Auszubildender. (A-4322-3)
- Traditionsreiches Sanitätshaus im Herzen Ostfrieslands steht aus Altersgründen zur Übergabe an. Das Betriebsgebäude steht auf einem rund 2.000 qm großen Grundstück. Aufgeteilt auf die Bereiche Werkstatt, Laden- bzw. Ausstellungsräume, Lager- bzw. Stellflächen, Versandbereich und Platz für Reinigung und Aufbereitung. (A-4774-1)

Betriebsbörse: www.nexxt-change.org

Die Karriereleiter erklimmen

Jennifer Deutscher hat kürzlich ihre Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen und die Teamleitung der IT-Abteilung übernommen.

Die Handwerkskammer ist um eine Meisterin reicher. Denn IT-Administratorin Jennifer Deutscher hat kürzlich ihre Weiterbildung zum Operative Professional mit dem Schwerpunkt IT Beraterin (Certified IT Business Consultant) erfolgreich abgeschlossen. Zwei Jahre lang hat sie dafür nach Feierabend und an den Wochenenden noch einmal die Schulbank gedrückt. In über 480 Unterrichtsstunden sowie 650 Projektstunden hat sie vertiefende Kenntnisse in den Bereichen Projektmanagement, Beratung, Entwicklung von IT-Lösungen, Betriebswirtschaft, Personalmanagement und Mitarbeiterführung erlangt. Mit ihrem Abschluss steht sie nun auf einer Ebene mit dem Meister- und dem Bachelortitel. Grund genug, das in einer kleinen Feierstunde entsprechend zu würdigen. Hauptgeschäftsführer Jörg Frerichs gratulierte der 27-Jährigen zu ihrem Erfolg und überreichte ihr einen Blumenstrauß. „Eine so anspruchsvolle Weiterbildung nebenberuflich mit einem solchen Ergebnis abzuschließen ist nicht selbstverständlich. Dafür möchte ich Ihnen ausdrücklich unsere Anerkennung aussprechen“, betonte Frerichs.

Durch ihre Weiterbildung haben sich für die Emderin auch neue Perspektiven bei der Handwerkskammer ergeben. So hat sie zum 1. Januar die Teamleitung der IT-Abteilung übernommen. „Die Zahl der Cyber-Angriffe steigt kontinuierlich. Umso wichtiger ist es, dass jemand in der Abteilung ‚den Hut aufhat‘ und die für uns notwendigen Maßnahmen ableitet. Wir freuen uns, dass Frau Deutscher das für uns in die Hand nimmt“, so Frerichs.

Den Weg zu ihrer heutigen Position hat die ehrgeizige junge Frau konsequent verfolgt. Das wird schon mit Blick auf ihren Lebenslauf deutlich. Angefangen bei ihrem Abitur mit dem Schwerpunkt Informationstechnik, das sie 2016 an der BBS II in Emden ablegte. Gefolgt von der Ausbildung zur Informatikkauffrau bei der Handwerkskammer, mit Abschluss 2019 als Jahrgangsbeste. Aber Jennifer Deutschers Wissensdurst war damit noch lange nicht gestillt. Im Anschluss an ihre Lehre bildete sie sich 2020 noch zur IT-Sicherheitsbeauftragten und 2021 zur IT-Grundschutzpraktikerin fort. Von 2021 bis 2023 folgte schließlich die Weiterbildung zur IT-Beraterin. „Es war schon immer mein Wunsch, irgendwann eine Führungsposition zu übernehmen. Darauf habe ich gezielt hingearbeitet“,



Hauptgeschäftsführer Jörg Frerichs (l.) gratulierte der frischgebackenen IT-Beraterin Jennifer Deutscher zu ihrer erfolgreich bestandenen Weiterbildung.

„Man muss nur ein klares Ziel vor Augen haben.“

Jennifer Deutscher,
Teamleiterin IT-Abteilung

erklärt sie selbstbewusst. Und das soll auch noch lange nicht das Ende gewesen sein. „Ich mag keinen Stillstand und muss immer gefordert werden. Somit war das bestimmt nicht meine letzte Weiterbildung“, sagt sie schmunzelnd.

Jetzt freue sie sich aber erst mal darauf, nur zu arbeiten und sich ein wenig von dem Lernstress zu erholen. Außerdem werde sie in nächster Zeit schon allein durch ihre neue Position viele neue Erfahrungen sammeln. „Ich kann jetzt mehr eigene Entscheidungen treffen und eigene Projekte und Prozesse umsetzen. Aus solchen Dingen nimmt man auch immer eine Menge mit“, so Deutscher. Darüber hinaus hofft sie, ihr neues Wissen bald auch an die nächste Generation weitergeben zu können, denn die Handwerkskammer sucht zum 1. August noch einen Auszubildenden zum/zur Fachinformatiker/in Systemintegration. Ihr beruflicher Werdegang sei ein gutes Beispiel dafür, dass nicht immer ein Studium nötig ist, um Karriere machen zu können. „Man muss nur ein klares Ziel vor Augen haben. Und mit einer Ausbildung legt man genau das richtige Fundament dafür.“ JACQUELINE STÖPPEL

Neuer Lehrwerksmeister

Seit August 2023 verstärkt Ausbilder Aike Schierenberg das Team des BBZ der Handwerkskammer.

Zusammen mit seinem Kollegen Michael Pettan ist Aike Schierenberg für die Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen (ÜLU) im Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik verantwortlich.

Der 31-Jährige lebt mit seiner Frau und seiner Tochter in Neuschoo. Aufgewachsen ist der gebürtige Ostfrieser in Wittmund. Nach seinem Realschulabschluss und dem Abschluss der Berufsfachschule an der BBS in Wittmund absolvierte er von 2009 bis Anfang 2012 bei der Badberg GmbH in Reepsholt eine Lehre zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Nachdem er noch ein Jahr Berufserfahrung als Geselle sammelte, entschied er sich 2013 die Weiterbildung zum Staatlich geprüften Techniker in Vollzeit obenauf zu satteln, die er 2015 erfolgreich abschloss. Anschließend kehrte er zu sei-



Foto: V. Heynen-Bilski

nem Ausbildungsbetrieb zurück und blieb dort bis er 2018 zu einem Elektro-, Heizungs- und Sanitärunternehmen in Lütetsburg wechselte. Hier war er überwiegend im Kundendienst und auf Baustellen unterwegs. Der Wunsch, vermehrt mit jungen Menschen zusammenarbeiten zu können, führte ihn schließlich Mitte des Jahres 2023 zur Handwerkskammer.

Amtliche Bekanntmachung Innungsauflösung

Müller-Innung Weser-Ems

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die Müller-Innung Weser-Ems mit Beschluss der Innungsverammlung vom 11. Dezember 2023 sich zum 31. März 2024 auflösen wird. Die Liquidation erfolgt durch den Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Aurich-Emden-Norden, Wolfgang Heiko-Christian Janhnsen, Straße des Handwerks 2, 26603 Aurich. Gläubiger werden hiermit aufgefordert, eventuelle Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Aurich, 12. Januar 2024

Müller-Innung Weser-Ems

gez. Heiko Vosberg, Obermeister
gez. Wolfgang Heiko-Christian Janhnsen,
Geschäftsführer

Geschick und Köpfchen bewiesen

Elf junge Auszubildende aus dem Metallgewerbe haben ihre Gesellenprüfungen erfolgreich abgelegt.

Neun Metallbauer/innen und zwei Feinwerkmechaniker haben es jetzt schwarz auf weiß, dass sie künstlerisch kreativ und technisch versiert sind und außerdem ein Händchen für das Schneiden, Biegen, Trennen und Schweißen von Metallen jeglicher Art haben. Denn sie haben kürzlich im Berufsbildungszentrum (BBZ) der Handwerkskammer ihre schriftlichen und praktischen Prüfungen bestanden und dürfen sich nun ganz offiziell Gesellin oder Geselle nennen.

In einer kleinen Feierstunde überreichten ihnen Thorsten Dirks und Norbert Theermann vom Prüfungsausschuss ihre Zeugnisse und sprachen die jungen Hand-

werkerinnen und Handwerker von ihren Pflichten als Lehrlinge frei.

Die Ausbildung zum/zur Metallbauer/in (Fachrichtung: Konstruktionstechnik) haben bestanden:

Nico Broers aus Aurich (P & B Maschinenbau GmbH, Großefehn), Maximilian Köhler aus Ostrhauderfehn (Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung, Leer), Sarah Krämer aus Ostrhauderfehn (Hansa Klimasysteme GmbH, Saterland), Grischka Lenz aus Großefehn (Ingo Flessner Metallbauermeister, Aurich), Simon Markus aus Emden (Karsten Mönck, Bernd Mönck, Aurich), Yashar Mustafa aus Aurich (Kreisvolkshoch-



Die jungen Metallbauer/innen und Feinwerkmechaniker waren glücklich, endlich ihre Prüfungszeugnisse in den Händen halten zu können.

schule Aurich, Aurich), Volker Saathoff aus Rhaderfehn (Wahrheit Anlagenbau GmbH, Rhaderfehn), Jeremy Sträter aus Ostrhauderfehn (Friesenborg Anlagenbau GmbH, Saterland) und Sven Walger aus Hesel (Mechanic Anlagenbau GmbH, Aurich).

Die Ausbildung zum Feinwerkmechaniker haben bestanden:

Daryl Huttinga aus Bunde (Hansa Polytechnik GmbH, Moormerland) und Simon Meinen aus Uplengen (B.u.S. Metallverarbeitungs GmbH, Firrel).

Foto: J. Stöppel

34. Auricher Frauenwochen

Die Rückkehr in den Job nach Jahren der Kindererziehung oder Pflege eines Familienangehörigen stellt viele Frauen vor Herausforderungen. Welche Chancen das Handwerk Frauen bietet und wer bei der beruflichen (Neu-) Orientierung unterstützen kann, dazu informiert eine Veranstaltungsreihe der Handwerkskammer. Sie findet im Rahmen der Auricher Frauenwochen statt.

Ziel ist es, Frauen eine Perspektive für eine Ausbildung, Umschulung, Weiterbildung oder sogar Selbstständigkeit aufzuzeigen. Die Teilnehmenden erhalten Tipps und Informationen, auch zur besseren Vereinbarkeit mit der Familiensituation.

Infos: www.auricherfrauen.de



Traditions handwerk

Linda Detering ist Weberin aus Leidenschaft. Vor gut drei Jahren hat die gelernte Modedesignerin die Handweberei „Fiefschaft“ in Dornum übernommen.

Klack, klack, klack dringt es leise aus dem kleinen Lädchen mit der weißen Eingangstür in der Kirchstraße 13 im ostfriesischen Dörfchen Dornum. Schon beim Öffnen der Tür und dem Betreten des Verkaufsrums wird das Geräusch lauter und gleichzeitig klar, wo es herkommt. Denn links neben der Eingangstür steht er, der 2,20 mal 2,10 Meter große, hölzerne Trittwebstuhl mit dem schönen Namen „Rena“. Davor, auf einer kleinen hölzernen Bank, sitzt Weberin Linda Detering. Eifrig und im immer gleichen Takt, bewegt sie das Weberschiffchen mit dem Schussfaden hin und her und lässt so ein neues Webstück entstehen. „Das Faszinierende am Weben ist, dass kein Teil dem

anderen gleicht, weil es eben echte Handarbeit ist“, sagt die 32-Jährige. Sie hat vor knapp drei Jahren die Handweberei „Fiefschaft“ übernommen und damit den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt.

Aber zurück an den Anfang. Die Leidenschaft für das Weben entdeckte die staatlich geprüfte Modedesignerin 2016 während ihres Masterstudiums im Fach „Fashion and Textiles Design“ an der Heriot-Watt University in Galashiels, Schottland. „Zu Beginn meines Masters musste ich mich entscheiden, wo mein Schwerpunkt liegen soll. Und ich wollte unbedingt weben lernen, weil das völlig neu für mich war und ich es total spannend fand, zu sehen, wie Stoffe überhaupt entstehen“, erinnert sie sich. Mit reich-

lich Wissen über unterschiedliche Webtechniken, Garne und Färbetechniken sowie einem Master mit Auszeichnung kehrte sie gut ein Jahr später zurück nach Deutschland. In Hamburg war sie zunächst als Assistentin bei dem bekannten Weber Andreas Möller tätig. Der Gedanke, sich selbstständig zu machen, sei schon zu der Zeit dagewesen, erschien ihr zunächst aber als zu unsicher, erzählt die gebürtige Emderin. Das änderte sich jedoch schlagartig bei einer Stippvisite in ihrer Heimat Ostfriesland im Dezember 2019. Angeregt durch eine Freundin, besuchte sie zum ersten Mal die kleine Handweberei in Dornum und lernte die damalige Inhaberin Irene Steffens kennen, die bereits mit dem Gedanken spielte, ihren

”

Weben ist echte Handarbeit.

Linda Detering,
Weberin und
staatlich geprüfte
Modedesignerin

Betrieb an die nächste Generation weiterzugeben. „Auch wenn das ein bisschen verrückt klingt, aber schon nach unserem ersten Treffen war uns beiden klar: Das machen wir!“, so Linda Detering.

Danach sei dann alles sehr schnell gegangen. Innerhalb eines Jahres habe sie sich von Irene Steffens alles Wissenswerte zeigen und sich bei der Handwerkskammer zur Abwicklung der Betriebsübernahme beraten lassen. Denn das Ziel der Handwerkskammer ist es, angehenden Gründerinnen und Gründern von der Idee bis zur Umsetzung in jeder Phase zur Seite zu stehen. „Ich war froh, dass ich dort einen kompetenten Ansprechpartner hatte, der mich durch den bürokratischen Dschungel geführt hat“, sagt sie lachend. Aber nicht nur die Handwerkskammer, sondern auch ihre Familie, Freunde und das gesamte Team der Handweberei „Fiefschaft“ haben die junge Weberin bei ihrem Vorhaben unterstützt. „Wenn meine Mitarbeiterinnen mir nicht zugesagt hätten, dass sie bleiben, wenn ich den Betrieb übernehme, hätte ich diesen Schritt wahrscheinlich nicht gewagt“, betont die Dornumerin.

Das alles ist mittlerweile fast drei Jahre her. Vieles ist nach der Betriebsübergabe gleichgeblieben, wie zum Beispiel die Dienstleistungen, zu denen vorrangig die Herstellung von Kleidung und Textilien, aber auch eine haus eigene Maßschneiderei sowie der Verkauf von Deko- und Geschenkartikeln gehören. Und doch hat Linda Detering nach und nach kleine Veränderungen vorgenommen und dem Unternehmen ihren Stempel aufgedrückt. „Das meiste betrifft nur die Gestaltung der Räumlichkeiten, aber mir war es wichtig, meine eigene Note einzubringen.“

Und auch für die Zukunft hat sie große Pläne: Denn neben Webstuhl „Rena“ besitzt sie noch etwa 20 weitere Webstühle, die aktuell auf dem Dachboden eines alten Gulfhofes in Dornumersiel stehen. Diese möchte sie zukünftig im Nebengebäude ihres Ladens, das sie kürzlich erworben hat, unterbringen. „Mein Plan ist, dass wir dort Webkurse anbieten können. Das wird aber eine Weile dauern, da das Gebäude zunächst saniert werden muss“, erklärt sie. Und noch ein großer Wunsch treibt die ehrgeizige Unternehmerin an: Wenn alles gut läuft, möchte sie zukünftig im Beruf Textilgestalter/in im Handwerk – Fachrichtung Weben ausbilden. „Ich brenne für mein Handwerk und möchte es unbedingt an die nächste Generation weitergeben, damit es auf jeden Fall erhalten bleibt.“

JACQUELINE STÖPPEL



Jetzt QR-Code
scannen und
mehr erfahren.

**Genossenschaftlich heißt,
den Mittelstand in der
Region stärken.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind die Bank mit der genossenschaftlichen Idee. Als mittelständische Unternehmen sind wir tief in den Regionen verwurzelt. Deshalb verstehen wir die Anforderungen des Mittelstands besonders gut. Wir beraten vor Ort oder mit Partnern weltweit. So stärken wir die Wirtschaft und übernehmen Verantwortung für die Region.

**Volksbanken
Raiffeisenbanken**

Wir machen den Weg frei. Gemeinsam mit den Spezialisten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken: Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union Investment, R+V Versicherung, easyCredit, DZ BANK, DZ PRIVATBANK, VR Smart Finanz, DZ HYP, MünchenerHyp, Reisebank.

vr.de/weser-ems

